

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

23.10.2025

Vogtlandkreis | Landkreis Zwickau: Viele Geschwindigkeitsverstöße festgestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 319|2025

Verantwortlich: Christina Friedrich, Karolin Hemp, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Viele Geschwindigkeitsverstöße festgestellt

Zeit: 22.10.2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Vogtlandkreis | Landkreis Zwickau

Im Rahmen einer großen Kontrollaktion im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Zwickau wurden vielerorts Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Der Verkehrssicherheitskalender der Polizeidirektion Zwickau beinhaltet verschiedene, teils jahreszeitangepasste Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Unter diese Maßnahmen zählt auch die große Kontrollaktion, die am Mittwochnachmittag an insgesamt 22 Stellen im Vogtlandkreis und im Landkreis Zwickau durchgeführt wurde.

Ergebnis der Kontrollen waren insgesamt 129 Verstöße, 121 davon wegen zu hoher Geschwindigkeit. Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung außerhalb geschlossener Ortschaften wurde auf der S 289 bei Werdau festgestellt. Dort war eine Person mit ihrem Pkw bei zulässigen 100 km/h mit 131 km/h unterwegs. Eine solche Überschreitung zieht in der Regel ein Bußgeld in Höhe von 200 Euro sowie einen Punkt nach sich. Bei wiederholten Verstößen dieser Art kann auch ein einmonatiges Fahrverbot verhängt werden.

Eine weitere Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit konnte in Plauen auf der Röntgenstraße erfasst werden. Dort fuhr eine

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

fahrzeugführende Person 29 km/h zu schnell bei erlaubten 30 km/h. Auch in Klingenthal auf der Auerbacher Straße wurde gemessen: Erlaubt sind hier 50 km/h, ein Pkw war dort mit 73 km/h deutlich zu schnell.

An den Kontrollmaßnahmen waren insgesamt 45 Einsatzkräfte der Polizeidirektion Zwickau beteiligt. (sts)

Vogtlandkreis

Zahlreiche Schockanrufe im Vogtland

Zeit: 21.10.2025

Ort: Vogtlandkreis

Betrüger hatten im Vogtland kein leichtes Spiel – in einem Fall funktionierte ihre Masche jedoch.

Im Laufe des Dienstags erhielten zahlreiche Personen im Vogtland Anrufe von Unbekannten: In den meisten Fällen wurde vorgegeben, dass Angehörige einen Verkehrsunfall verursacht hätten und nun eine Kautionszahlung werden müsse. In anderen Fällen täuschten die Anrufer vor, dass ein Angehöriger an Krebs oder Covid-19 erkrankt sei und ein teures Medikament benötigen würde. In 13 Fällen gingen die meist lebensälteren Menschen glücklicherweise nicht auf die Geldforderungen ein.

Ein Senior aus dem Vogtland war offenbar so geschockt von der Vorstellung, dass sein Sohn einen schweren Unfall gehabt haben könnte, dass die Betrüger ihn in ein langes Telefonat verwickeln konnten. Schlussendlich übergab er Dienstagabend einen niedrigen fünfstelligen Bargeldbetrag an einen Unbekannten. Als ihm Zweifel kamen, fragte er bei seinen Angehörigen nach und erkannte den Betrug. Am Mittwoch zeigte der Mann den Fall bei der Polizei an.

Obwohl bereits die meisten Angerufenen richtig reagiert haben, warnt die Polizei erneut: Telefonbetrug kann jeden treffen. Die Betrüger nutzen dabei geschickt verschiedene Taktiken, um an das Eigentum und Vermögen ihrer Opfer zu gelangen. Mit raffinierten Lügengeschichten und psychologisch geschickter Gesprächsführung täuschen sie ihre Opfer. Bleiben Sie misstrauisch und legen Sie auf, wenn Ihnen ein Gespräch merkwürdig vorkommt. Erkundigen Sie sich bei Ihren Angehörigen unter den bekannten Telefonnummern und verständigen Sie im Zweifel die Polizei. (cf)

Mopedfahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 22.10.2025, 07:55 Uhr

Ort: Reichenbach

Beim Rückwärtsfahren erfasste ein Transporterfahrer ein Moped.

Mit einem Ford-Transporter war ein 19-jähriger Deutscher am Mittwochmorgen auf der Rathenaustraße unterwegs. Als er auf der Suche nach einer Parklücke im Bereich Rathenaustraße/Bebelstraße rückwärtsfuhr, stieß er mit einem Simson-Fahrer zusammen, der hinter ihm auf der Rathenaustraße gefahren kam. Der 16-Jährige erlitt dadurch schwere

Verletzungen, die eine stationäre Aufnahme im Krankenhaus notwendig machten. (cf)

Landkreis Zwickau

Kind rettet sich vor Lkw

Zeit: 22.10.2025, gegen 15:00 Uhr

Ort: Zwickau

Am Verkehrsunfall waren ein Radfahrer und ein Lkw beteiligt.

Ein Lkw war am Mittwochnachmittag auf der Stiftstraße in Richtung Bahnhofstraße unterwegs. Beim Anfahren übersah der Lkw-Fahrer ein Kind auf einem Fahrrad. Das Kind konnte noch rechtzeitig vom Fahrrad absteigen und sich in Sicherheit bringen – das Fahrrad im Wert von 300 Euro wurde vom Lkw überrollt. Der eingesetzte Notarzt konnte bei dem Radfahrer glücklicherweise keine Verletzung feststellen. (sts)

Frontal zusammengestoßen

Zeit: 22.10.2025, 13:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Bei einem Unfall in Crimmitschau wurden drei Personen verletzt.

Mittwochmittag fuhr eine 27-jährige Deutsche mit ihrem Fiat die Glauchauer Landstraße stadtauswärts entlang. In einer Linkskurve geriet sie aus noch ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr und stieß frontal mit dem Dacia eines 68-jährigen zusammen. Die beiden Fahrenden sowie die 65-jährige Beifahrerin im Dacia wurden dabei verletzt und anschließend zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht, die 27-Jährige musste aufgrund der Schwere ihrer Verletzungen stationär aufgenommen werden. Die Beschädigungen am Fiat und dem Dacia ließen keine Weiterfahrt zu, sodass beide Fahrzeuge abgeschleppt wurden. Der Sachschaden beläuft sich auf geschätzte 12.000 Euro. Die Glauchauer Landstraße war an der Unfallstelle für rund zwei Stunden vollgesperrt. Da ausgelaufene Betriebsstoffe beseitigt werden mussten, kam auch die Ölwehr zum Einsatz. (cf)

Einbruch in Hotel

Zeit: 21.10.2025, 17:00 Uhr bis 22.10.2025, 06:00 Uhr

Ort: Meerane

Einbrecher stiegen in ein Hotel in Meerane ein.

Zwischen Dienstagabend und dem frühen Mittwochmorgen verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in ein Hotel an der Pestalozzistraße. Aus den Räumlichkeiten entwendeten sie Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich. Zudem entstand am Gebäude ein Sachschaden in Höhe von rund 200 Euro.

Sind Ihnen im genannten Zeitraum Personen aufgefallen, die sich im Umkreis des Hotels aufhielten und mit dem Einbruch in Zusammenhang

stehen könnten? Das Polizeirevier in Glauchau bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 03763 640. (kh)

Schmierereien festgestellt

Zeit: 21.10.2025, 15:00 Uhr bis 22.10.2025, 13:00 Uhr

Ort: Lichtenstein

Der Staatschutz ermittelt aufgrund von Schmierereien an einer Hausfassade.

Im Zeitraum zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag schmierten Unbekannte verfassungsfeindliche Inhalte an eine Außenwand eines Mehrfamilienhauses an der Webendorferstraße. Mit schwarzer Farbe brachten sie ein verbotenes Symbol sowie einen antisemitischen Schriftzug auf die Fassade auf und verursachten dabei einen Sachschaden in Höhe von 50 Euro. Der Staatsschutz innerhalb der Kriminalpolizei ermittelt und sucht Zeugen:

Wem sind Personen aufgefallen, die sich an dem Haus zu schaffen machten? Die Kriminalpolizei Zwickau nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (kh)

Unfall beim Überholen

Zeit: 22.10.2025, 07:30 Uhr

Ort: Oberlungwitz

Hoher Sachschaden war das Resultat eines riskanten Überholmanövers in Oberlungwitz.

Ein 43-jähriger Deutscher befuhr am Mittwochmorgen mit seinem Kia die B 173 in Fahrtrichtung Poststraße. In der Folge setzte er bei unklarer Verkehrslage zum Überholen an und stieß daraufhin mit dem Ford einer 57-jährigen zusammen, die sich im Gegenverkehr befand. Anschließend kollidierte sein Fahrzeug zudem mit dem Opel einer 43-jährigen, die ebenfalls in Richtung der Poststraße unterwegs war. Ein elfjähriger Junge, der im Opel mitfuhr, wurde bei dem Unfall leicht verletzt, musste jedoch nicht ärztlich behandelt werden. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf rund 30.000 Euro. Der Kia war nicht mehr fahrbereit und wurde vom Unfallort abgeschleppt. (kh)